

10. Dezember 2001

### **106 Landesbedienstete feierten Gewerkschaftsjubiläum**

#### **BR Schöls: „Nur motivierte Beamte sind gute Mitarbeiter“**

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst feierte am vergangenen Freitag, 7. Dezember, mit 106 Mitgliedern aus allen Bereichen der niederösterreichischen Verwaltung im niederösterreichischen Landhaus in St.Pölten deren 25-jährige bzw. 40-jährige Mitgliedschaft. Sie erhielten aus den Händen des Bundesrats-Präsidenten Alfred Schöls und des Vorsitzenden des Landesvorstandes der Landessektion Landesverwaltung, Dr. Hans Freiler, Dekrete über ihre langjährige Zugehörigkeit zu der überbetrieblichen Interessenvertretung.

Dr. Hans Freiler zeigte sich befriedigt darüber, dass sich die Gewerkschaft im Spiel der politischen Kräfte nach einer Zeit der Infragestellung nunmehr wiederum positioniert habe. Bei wichtigen politischen Fragen wie Neugestaltung der Abfertigung und der sozialrechtlichen Absicherung der österreichischen Arbeitnehmer sei der Durchbruch gelungen, wozu zweifellos die Umfrage im ÖGB beigetragen habe. Die Sozialpartnerschaft werde mittlerweile nicht mehr in Frage gestellt.

Präsident Alfred Schöls hob hervor, dass heute jene geehrt würden, die durch 40 bzw. 25 Jahre der Gewerkschaft die Treue gehalten hätten, ungeachtet deren Infragestellung. Er stellte klar, dass auch der NÖ Landesdienst das Recht auf soziale Absicherung habe. Angesichts der ständigen Attacken auf den öffentlichen Dienst sei es wichtig, die gewerkschaftliche Organisation zu stärken. Allerdings sei noch einiges zu tun, um die Gewerkschaft neu zu positionieren. Nur motivierte und qualifizierte Mitarbeiter seien in der Lage, die von der Politik gestellten Vorgaben umzusetzen, meinte Schöls.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)